

15. September Christen und Yeziden im Orient – ein Opfer islamistischen Terrors?

ABLAUF

Begrüßung: Dr. Stephan Loos,
Direktor der Katholischen Akademie Hamburg

Prof. Dr. Udo Steinbach:
Der „Islamische Staat“ – Hintergründe und Vorgehen

Zur Situation der Christen und Yeziden
in Syrien und im Irak:
Gespräch mit Dr. Timo Güzelmansur,
Mor Nikodimus Daoud Matti Sharaf
und Ilyas Yanc

Katholische Akademie Hamburg, Herrengraben 4, 20459 Hamburg,
Tel. 040 / 36 95 2-0, programm@kahh.de, www.kahh.de

15. September Christen und Yeziden im Orient – ein Opfer islamistischen Terrors?

Die aktuelle Situation der religiösen Minderheiten in Syrien und im Norden des Irak ist katastrophal. Beim Vormarsch der islamistischen Terrorgruppe „Islamischer Staat“ werden Christen und Yeziden systematisch ermordet; Hunderttausende Menschen fliehen vor dem Terror. Was sind die Hintergründe dieser dramatischen Entwicklung? Was will der „Islamische Staat“ und wie begründet er sein menschenverachtendes Vorgehen? Und wie kann die Reaktion der demokratischen Staatengemeinschaft aussehen?

UHRZEIT	19.00 Uhr
GESPRÄCHS- PARTNER	Dr. Timo Güzelmansur, Geschäftsführer CIBEDO – Christlich-islamische Begegnung, Frankfurt/M. Mor Nikodimus Daoud Matti Sharaf, Syrisch-Orthodoxer Erzbischof von Mossul/Irak Prof. Dr. Udo Steinbach, Direktor em. des Deutschen Orientinstituts, Berlin Ilyas Yanc, Bildungsreferent des Yezidischen Forums e.V. Oldenburg
KOOPERATION	Mar Gabriel Verein
FÖRDERUNG	Bundeszentrale für politische Bildung beantragt
